



Mittendr'in

Pech gehabt!

Gemeindebrief: März - Mai 2025

www.kirche-eutin.de

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Eutin

Inhalt

	Seite
Geistliches Wort	3
Kost-Bar.....	4
Abschied als Gemeindesekretärin.....	5
Konfirmationen 2025	6
Filmgottesdienst	7
Unser Garten am frischen Wasser.....	8
Taufe am Sonnabend	8
Unsere neue Pröpstin.....	9
Osterpilgern.....	10
7 Wochen mit Thomas Mann.....	10
Termine Frühjahr 2025	11
Gottesdienste März-Mai	12+13
Kirchenmusik im Frühjahr.....	14+15
Diamantene Hochzeit	16
Ohne Geld auf Reisen.....	17
Kirchenscouts auf dem Kirchentag.....	18
Neues Stammeslogo der Pfadfinder	18
Nur der HSV	19
Menschen unserer Gemeinde	20
Draki und Michi.....	21
Regionales.....	22
Gemeindeguppen.....	23
Adressen	24

Titelbild: freepik

Bankverbindungen:

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Eutin

Sparkasse Holstein: IBAN: DE37 2135 2240 0000 0037 56, BIC: NOLADE21 HOL

Freunde der Kirchenmusik an St. Michaelis Eutin e.V.

Sparkasse Holstein: IBAN: DE05 2135 2240 0000 0158 75, BIC: NOLADE21HOL

Stiftung StievKinder

Volksbank Eutin: IBAN: DE21 2139 2218 0000 0140 28, BIC: GENODEF1EUT

Impressum

Herausgeber: Kirchengemeinderat der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Eutin

Schloßstraße 2, 23701 Eutin

Vorsitzende: Maren Löffelmacher

Stellvertretende Vorsitzende: Dr. Hendrike Cursiefen

V.i.S.d.P.

Philipp Bonse

Redaktion:

Philipp Bonse, Inge Buck, Stefan Grützmacher, Alfreda Henß, Astrid Jabs,
Monja Köller, Natascha Schlegel, Stefanie Fürst

Gesamtherstellung: Druckerei Bogs, Schloßstraße 5-7, 23701 Eutin

Pech gehabt

Wer kennt es nicht, das Märchen von Frau Holle. „Es war einmal eine Witwe, die hatte zwei Töchter. Eine Stieftochter, die wunderschön und sehr fleißig war,



und eine leibliche Tochter, die war hässlich und faul.“ Die Mutter bevorzugte ihre faule Tochter und ließ die Stieftochter pausenlos schuften. Eines Tages fiel der Stieftochter die Spindel in den Brunnen, als sie dabei war, die blutige Spule auszuwaschen. Die Stiefmutter kannte nichts: Das arme Mädchen musste die Spule zurückholen und in den Brunnen springen. Doch, nachdem es aus seiner Ohnmacht erwachte, befand sich das Mädchen auf einer wunderschönen Blumenwiese, rettete dann das Brot aus einem Ofen und die reifen Äpfel vom Baum, bevor sie Bekanntschaft mit Frau Holle machte. Die entlohnte das fleißige Kind bei der Rückkehr auf die Erde mit herunterrieselndem Gold. Ich liebte dieses Märchen, und besonders lebhaft stellte ich mir vor, wie es der faulen Tochter erging: nicht Gold, sondern Pech ergoss sich auf Haar und Kleidung. Wir

haben vor Weihnachten den Klassenraum meiner Tochter in einen Märchenraum verwandelt, und auch dieses Märchen war dabei. „Marie“ schüttelte die Kissen aus, wenn die Kita-Kinder durch den Raum geführt wurden.

Pech gehabt - wer kennt das nicht.

Als Kind kam ich einmal mit Asphaltpech in Berührung, weil ein Straßenloch geflickt wurde und ich dann mit den Schuhen doch noch kleben blieb, als ich über den noch weichen Asphalt ging. Ich hatte größte Mühe, die Schuhe sauber zu bekommen, damit meine Mutter nicht entdeckte, dass ich Unfug gemacht hatte. Ein anderes Mal wollte ich das Eis am Rand des Sees ausprobieren, ob es hält: Pech gehabt - Schuh und Socken waren nass und der Fuß musste nun frieren, bis ich zu Hause war.

„Pech gehabt!“, höre ich so manches Mal als schnippische Antwort aus dem Munde meiner Jüngsten. Da kann ich schon mal innerlich kochen, weil diese Worte als kaum überwindbare Barriere zwischen Tochter und Mutter in diesem Moment erscheinen. Im Brief des Paulus an die Römer (Kap 8,28) lesen wir: „Wir wissen aber, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Besten dienen, denen, die nach seinem Ratschluss berufen sind“. Das ist ganz schön steil gesprochen – ist es so, dass Gott alles zum Guten führt? Bei Hiob war es wohl so. Ein gottesfürchtiger Mann war er. Der Satan hatte ihm alles genommen,

er hatte Pech gehabt in unfassbarem Ausmaß. Und verlor doch nicht sein Gottvertrauen.

Es gibt nicht immer sofortige Lösungen oder Erklärungen für unser Pech. In der Bibel finden wir Ermutigungen und Zusagen, mit schwierigen Situationen und „Pech“ umzugehen. Gott zeigt Perspektiven auf, selbst wenn wir Pech haben oder in schlimmes Unglück geraten sind. Im 2. Korintherbrief heißt es in Kap.1, 3-4: „Gelobt sei der Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus, der Vater der Erbarmungen und Gott allen Trostes, der uns tröstet in aller unserer Bedrängnis.“ Als Kind war ich in eine viel zu tiefe Pfütze eingesackt und mit den Gummistiefeln stecken geblieben. In meiner Bedrängnis betete ich ganz leise zu Gott: „Hol mich und meine Freunde aus diesem Modder heraus“. Und es geschah das Erstaunliche: Nachdem ich diesen Satz gebetet hatte, konnte ich mich aus der Pfütze befreien

und die anderen auch, so, als würden wir auf einmal mit unseren Gummistiefeln über den Modder hinweg gleiten. Das hat mich damals tief beeindruckt. Ich begriff, diesen Gott da gibt's nicht nur im Abendgebet, der ist echt an deiner Seite. Dass dieser Gott jeden Moment gegenwärtig ist und sogar mit Menschen durch Modder geht – das hat mich zuversichtlich gemacht. Meine erste Lektion, ganz auf Gott zu setzen, selbst mitten im Pech, hatte ich gelernt. Mit Gott aus der Pfütze steigen oder aus dem Teerlochso war es bei mir und es gibt noch ganz verschiedene andere „Begegnungen“ mit Gott in meinem Leben. Überlegen Sie gern, wie das bei Ihnen war und ist, bei einer Tasse Tee oder Kaffee. Da gibt es was zu entdecken, nicht wahr?

*Herzlich Pastorin
de Oliveira Gloria*



Kirchengemeinde unterstützt Lebensmittelkooperative Kost-Bar mit einem Raum



Das Interesse an Lebensmitteln, fairem Handel und Regionalität nimmt zu. Der Kirchengemeinderat hat beschlossen, der Lebensmittelkooperative „Kost-Bar“ für ein Jahr im „Haus der Begegnung“ (Am Schlehenbusch 8) einen Raum zu überlassen, in dem die Einkaufsgemeinschaft die Produkte anliefert und auf die

Mitglieder verteilt. Wer Interesse an dieser Gemeinschaft hat oder sich gern mit beteiligen möchte am Aufbau dieser Foodcoop, melde sich bitte bei Christina Naujoks unter der Telefonnummer: **0178-6005344** oder per Email: **kostbar@zohomail.eu**.

Abschied als Gemeindesekretärin

Nach drei wunderbaren Jahren als Gemeindesekretärin im Kirchenbüro verabschiede ich mich von meiner Tätigkeit in der Kirchengemeinde. In dieser Zeit durfte ich so viele großartige Menschen kennenlernen, die meinen Arbeitsalltag bereichert und geprägt haben.

Ich habe nicht nur viel gelernt, sondern hatte auch das große Glück, mit tollen Kolleginnen und Kollegen zusammenzuarbeiten. Besonders dankbar bin ich für die vielen Begegnungen mit Haupt- und Ehrenamtlichen, die mich oft mit ihrer Herzlichkeit, ihrem Engagement und ihrer Unterstützung beeindruckt haben. Es fällt mir schwer, all diese besonderen Menschen hinter mir zu lassen – ich werde euch sehr vermissen!

Doch nun wage ich einen neuen Schritt und freue mich auf eine neue berufliche Herausforderung. Ab dem 1. April 2025 beginne ich meine Tätigkeit im Bestattungshaus Mielke in Sierksdorf. Dieser neue Weg wird sicher spannend und herausfordernd. Ich sehe mit großer Neugierde in die Zukunft.

Abschließend möchte ich mich von Herzen bei allen bedanken, die mir das Arbeitsleben in der Kirchengemeinde so bunt, herzlich und lebendig gemacht haben. Ihr habt diese Zeit für mich zu etwas Besonderem gemacht! Ich werde sie immer in guter Erinnerung behalten.

Mit besten Wünschen und herzlichem Dank! Stefanie Fürst, Gemeindesekretärin



Konfirmationen 2025

Am 4. Mai werden um 10:00 Uhr in der Martin-Luther-Kirche in Fissau von Pastor Philipp Bonse konfirmiert:

Peter Christian Bahlmann, Mörken 12, 23701 Eutin-Fissau
 Elina Braun, Anneli-Voigt-Str. 13, 23701 Eutin
 Laura Breininger, Kösliner Weg 16, 23701 Eutin
 Philip Noah Dombrowski, Hermann-Möller-Weg 9, 23714 Malente-Krummsee
 Erik Loris Herbst, Drosselstieg 8, 23701 Eutin
 Max Hinrich Hümme, Wolfsberg 1, 23701 Eutin-Fissau
 Karlotta Marie Kalb, Eberescheweg 2, 23701 Eutin
 Jella Krebs, Am Seescharwald 24, 23701 Eutin-Fissau
 Felix Pistor, Lindenallee 55, 23714 Malente
 Annika Solvej Poll, Wolfsberg 10, 23701 Eutin-Fissau
 Frieda Amelie Sach, Alte Dorfstraße 29, 23701 Zarnekau
 Christin Savina Sauff, Wismarer Str. 11, 23701 Eutin
 Mia Schulz, Eutiner Str. 14, 23701 Eutin-Sielbeck
 Alexander Yven Thurow, Haselbusch 4, 23701 Eutin
 Wilhelmine Matilda Pinn, Waldstraße 12, 23701 Eutin



Am 11. Mai werden um 9:30 Uhr in der St. Michaelis-Kirche in Eutin von Pastorin Maren Löffelmacher konfirmiert:

Felix Arndt, Dornrade 36, 23701 Eutin
 Lennart Arnhold, Schusterweg 5, 23701 Groß Meinsdorf
 Maximilian Brünn, Robert-Schade-Str. 10, 23701 Eutin
 Marit Faber, Ahornstr. 33, 23701 Eutin
 Moritz Gültzow, Lindenstr. 25, 23701 Eutin
 Jonas Hedegger, Nicoloviusstr. 28, 23701 Eutin
 Emma Hild, Löhnhorst 26, 23701 Eutin
 Leopold Himmel, Valdiekstr. 11, 23701 Eutin
 Jette Kristensen, Löhnhorst 35, 23701 Eutin
 Thies Lausch, Wilhelm-Wisser-Str. 4, 23701 Eutin
 Marieke Mullally, Sandfeldweg 55, 23701 Eutin
 Jule Scherbarth, Goldblöcken 6, 23701 Eutin
 Thilo Schnee, Hoher Berg 17, 23701 Eutin



Am 11. Mai werden um 11:30 Uhr in der St. Michaelis-Kirche in Eutin von Pastorin Maren Löffelmacher konfirmiert:

Johanna Baier, Jungfernstieg 7, 23701 Eutin
 Mia Berndt, Dosenredder 27, 23701 Eutin
 Leo Brenscheidt, Haselredder 13, 23701 Eutin
 Fynn Evers, Friedrichstr. 20, 23701 Eutin
 Lisbeth Geenen, Blossenbergr. 33, 23701 Eutin
 Neela Granzin, Neustettiner Str. 2a, 23701 Eutin
 Philipp Hamann, Fuhlborn 11, 23701 Eutin
 Jannick Jäger, Hochkamp 78, 23701 Eutin
 Lina Kriesel, Zum Papenmoor 28, 23701 Eutin
 Livia Minde, Prinzenholzweg 11, 23701 Eutin
 Mia Rave, Am Kamp 12, 23701 Groß Meinsdorf
 Pia Rentzow, Dubenbrok 21, 23701 Eutin
 Stella Rose, Hellwagstr. 2, 23701 Eutin
 Mia-Sophie Steffen, Bergstr. 6a, 23715 Bosau-Thürk
 Isabella Wrage, Braaker Mühlenweg 56, 23701 Eutin



Am 18. Mai werden um 10:30 Uhr in der St. Michaelis-Kirche in Eutin von Pastorin Angelika de Oliveira Gloria konfirmiert:

Leander Nicolas Raute, Ahornstraße 47, 23701 Eutin

Lulu Fritz Sophie Schuldt, 23701 Eutin

Henrik Hasse, Lerchenfeld 52, 23701 Eutin

Cami Beer, Plöner Straße 74, 23701 Eutin

Mia-Jolie Palasdys, Lerchenfeld 12, 23701 Eutin



Film und Filmgottesdienst am 3. und 4. Mai: Psalm 23, der gute Hirte und Shaun, das Schaf



Zu dem Film „Shaun, das Schaf“ lädt die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Eutin am 3. Mai 2025 um 15.30 Uhr Kleine und Große ins Binchen ein. Am Sonntag danach, am 4. Mai 2025, dem Sonntag des „guten Hirten“, feiern wir dann Filmgottesdienst. Psalm 23 kennen alle: „Der Herr ist mein Hirte...“. Aber was ist mit den Schafen, die durchs dunkle Tal müssen und im Angesicht der Feinde einen reich gedeckten Tisch finden? Ein paar Antworten kommen da aus den Aardman Studios, die sich Shaun, das Schaf ausgedacht haben - ein Schaf, das nicht brav ist, sondern den Bauer und seinen Schäferhund in den Wahnsinn treibt!

HelferInnen gesucht für den „Garten am frischen Wasser“

Ein kleines Paradies ist er, der „Garten am frischen Wasser“ in Eutin. 2016 für die Landesgartenschau angelegt, hat er bis heute weder an Strahlkraft noch an Schönheit verloren.

Er lädt dazu ein, einen Moment der Ruhe zu finden und Kraft zu schöpfen. Eine kleine Auszeit aus dem Alltag; Atempause für die Seele. So kann man unter der altherwürdigen Federbuche im Rondell mit Blick auf den See verweilen, den spirituellen Rundgang erkunden und einen Wunsch, eine Bitte oder eine Klage beim Anliegenbaum hinterlassen.

Für viele Menschen ist dieser Ort zu einem Begegnungsort mit sich, mit anderen und mit Gott geworden. Ein Ort der Besinnung. Aber auch ein Ort für vielfältige Veranstaltungen. Seit den Anfängen haben sich ehrenamtlich Helfende mit um die Pflege des Gartens gekümmert. Einen Nachmittag im Monat (von April bis Oktober) kommen sie zum Einsatz. Jede/r kann sich jedoch so einbringen, wie er/sie kann und mag. Hätten Sie Zeit und Lust?

Dann melden Sie sich gerne bei Merle Fromberg im Evangelischen Zentrum, Schlossstraße 13, 23701 Eutin, **04521-8005-219**. Oder: merle.fromberg@gmx.de



Taufe am Sonnabend

Ganz herzlich laden wir zu besonderen Taufgottesdiensten in unserer Gemeinde ein. Manche Familien möchten gerne ihre Kinder an einem Sonnabend taufen lassen. Daher bieten wir im Sommerhalbjahr 2025 folgende Termine an: **17. Mai, 7. Juni, 19. Juli** (regionales Tauffest am Kellersee), **23. August und 13. September**. Die Taufgottesdienste beginnen um **11:00 Uhr** in der St. Michaelis-Kirche oder im Garten am frischen Wasser. Melden Sie Ihren Taufwunsch gerne im Kirchenbüro an! Weitere Infos finden Sie unter www.kirche-eutin.de und unter www.taufen-in-ostholstein.de

Unsere neue Pröpstin: Drei Fragen an Christine Halisch



Am 8. Dezember 2024 wurde Christine Halisch in ihr neues Amt als Pröpstin im Kirchenkreis Ostholstein eingeführt. Für „Mittendrin“ hat Astrid Jabs ihr drei Fragen gestellt, wie sie in Eutin angekommen ist.

Mittendrin: Welche Überraschungen haben Sie in der ersten Zeit im Amt erlebt?

Christine Halisch: Es gab vor allem viele positive Überraschungen: Das herzliche Willkommengeheißenwerden, die Vielfalt, die mir im Kirchenkreis, aber auch durch Kontakte mit den Akteurinnen und Akteuren vor Ort begegnet, beeindruckt mich und schenken mir viele Momente der Freude und des Ankommens. Ich werde noch eine ganze Weile brauchen, bis diese Entdeckungsreisezeit abgeschlossen ist. Und ich freue mich auf die vielen Gespräche und Begegnungen mit den Menschen in Ostholstein.

Auf welche Termine/Veranstaltungen freuen Sie sich besonders?

Ich feiere gern Gottesdienste mit anderen, genieße das Zusammenspiel von Wort und Musik, das Miteinander im Gebet und die Gespräche beim Kirchcafé im Anschluss. Aber auch die formale Seite meines Amtes bringt mir Spaß: der Austausch in Gremien, zum Beispiel den Konventen oder dem Kirchenkreisrat, in dem wir uns im Haupt- und Ehrenamt austauschen und gemeinsam strategisch überlegen, wie wir die Kirche in Ostholstein jetzt und zukünftig gestalten wollen.

Haben Sie schon ein Lieblingsplätzchen gefunden?

Oft sitze ich abends in meinem Amtszimmer und schaue zwischendurch auf den See. Mein neues Zuhause entwickelt sich immer mehr zu einem Wohlfühlort. Wenn die Tage länger werden und das Wetter wärmer wird, meine Umzugskisten ausgepackt sind, werde ich regelmäßiger einen Spaziergang am See unternehmen und mich auf die Suche nach einem Lieblingsplatz im Freien machen.

7 Wochen mit Thomas Mann: Joseph und seine Brüder



Man kann in der Fastenzeit auf Alkohol oder Internet verzichten. Man kann sich aber auch auf eine geistige Herausforderung einlassen, die das Denken schärft und den Horizont erweitert.

Pastor Stefan Grützmacher lädt dazu ein, gemeinsam in den Wochen vom Aschermittwoch, den 5. März bis Ostersonntag, den 20. April 2025, zusammen mit anderen Thomas Manns „Joseph und seine Brüder“ zu lesen. Es gibt einen Einführungs- und Kennlernabend am Montag, den 3. März, um 19:00 Uhr im Gemeindehaus Plöner Straße 61.

Jede und jeder liest für sich. Jede Woche Montag um 19.30 Uhr treffen wir uns, um uns über das Gelesene auszutauschen.

Thomas Mann hat von 1926 bis 1943 die biblische Geschichte aus dem Alten Testament von Joseph und seinen Brüdern (1. Mose 37-50) in eine Romantetralogie gegossen und dabei alles verarbeitet, was ihn beschäftigt hat: Theologie, Philosophie, Psychoanalyse, Mythologie, Ägyptologie und natürlich die damalige Weltlage. Das Alte Testament las Thomas Mann als lichtvolles Gegenstück zu den düsteren nordischen Heldenmythen. Ein dicker Schinken - aber auch ein großer Lesespaß zum 150. Geburtstag des Schriftstellers!

P.S.: Wer das Buch in den sieben Wochen der Fastenzeit nicht ganz schafft, muss sich nicht grämen. Es geht um das Vergnügen und die gemeinsame Begegnung mit dem Werk von Thomas Mann.

Osterpilgern am 26. April 2025

Wir starten am Samstag, den 26. April um 7.30 Uhr an der Michaeliskirche in Eutin. Es geht durch Wald und Flur bis zur romanischen Basilika von Altenkrempe. Diese Tour (ca. 19 km) ist geeignet sowohl für Menschen, die mit dem Pilgern beginnen, als auch für erfahrene Pilgrime. Wer Lust auf einen Tag an der frischen Luft hat, ist auch herzlich willkommen. Unterwegs wird es Pausen und österliche Impulse geben. Verpflegung nimmt jeder selbst mit. Bitte auf angemessene Ausrüstung achten! Die Rückfahrt wird gemeinsam organisiert. Anmeldungen und Infos beim Kirchenbüro (04521 70130) oder bei Pastor Grützmacher (04521 845 2572).



Veranstaltungen im Frühjahr 2025

Seniorenachmittage in Neudorf: jeden 2. Monat am letzten Mittwoch des Monats von 15:00-17:00 Uhr am 20. April, 25. Juni 2025. Immer im Gemeindehaus Neudorf, Plöner Straße 61. Weitere Infos und Anmeldung bei Pastor Stefan Grützmacher.

Seniorenachmittage in Fissau (im Gemeindehaus an der Martin-Luther-Kirche): freitags um 15:00 Uhr am 28. März, 25. April und 23. Mai. Nähere Informationen bei Pastor Bonse.

65plus-Treff im Haus der Begegnung (Schlehenbusch 8): 12. März, 9. April und 14. Mai, jeweils um 15:00 Uhr. Nähere Informationen bei Pastorin de Oliveira Gloria.

Gemeindefrühstück – ein Brötchen, eine Tasse Kaffee, ein halbes Ei, viele nette Menschen und gute Gedanken. Jeden dritten Mittwoch im Monat. Damit der Kaffee reicht, bitten wir um Anmeldung im Kirchenbüro!

Frauenkreis im Haus der Begegnung (Schlehenbusch 8): am dritten Donnerstag im Monat um 19.00 Uhr am 20. März, 17. April und 15. Mai, jeweils um 19:00 Uhr (Thema ab 19:30 Uhr). Nähere Informationen bei Pastorin de Oliveira Gloria.

Feierabend-Meditation am 4. Donnerstag im Monat um 18.30 Uhr im Haus der Begegnung (Schlehenbusch 8): 27. März, 24. April, 22. Mai, jeweils um 18.30 Uhr. Der Einführungskurs im Handauflegen findet am 5. und 6. April im Haus der Begegnung statt. Nähere Informationen bei Pastorin de Oliveira Gloria.

Tanz in den Mai am Mittwoch, den 30. April, ab 20:00 Uhr im Gemeindehaus, Schloßstr. 2. Wer Spaß am Tanzen hat und an der Musik, ist herzlich eingeladen zu einem unterhaltsamen Abend mit Musik für jedermann! Für alkoholfreie Getränke ist gesorgt, ein Lieblingsgetränk darf mitgebracht werden. Bitte melden Sie sich bis zum 16. April bei Brigitte Burghold unter 04521/845 4995 an. Das Tanzen am 2. Mai fällt dann aus!

Gottesdienste in der Ev.-Luth.

GOTTESDIENSTZEITEN IN DER REGEL: **Eutin-Fissau: 9.30 Uhr · Haus der Begegnung:**

2. März Estomihi

Fissau, P. Bonse, Gottesdienst mit Abendmahl

Eutin, P. Grützmacher, Gottesdienst mit Abendmahl

7. März

Eutin, 17 Uhr Weltgebetstag

9. März Invokavit

Eutin, Pröpstin Halisch, Gottesdienst

HdB, Pn. De Oliveira Gloria, Gottesdienst

16. März Sonntag Reminiszere

Fissau, P. Grützmacher, Gottesdienst

Eutin, Pn. Löffelmacher mit Konfi-Taufe

19. März

19.30 Uhr, St. Marien-Kirche, Plöner

Str. 44 Abendgottesdienst mit Taizéliedern

23. März, Sonntag Okuli

Eutin, P. Grützmacher, Gottesdienst

30. März, Sonntag Lätäre

Eutin, P. Grützmacher, Gottesdienst

6. April, Sonntag Judika

Fissau, P. Bonse, Gottesdienst mit Abendmahl

Eutin, Pn. De Oliveira Gloria, Gottesdienst mit Abendmahl

13. April, Sonntag Palmarum

Eutin, Pn. Löffelmacher, Gottesdienst mit Michaelischer

HdB, Pn. De Oliveira Gloria, Gottesdienst

17. April, Gründonnerstag

Eutin 19:00 Uhr, P. Grützmacher und Vorbereitungsgruppe, Gottesdienst mit Feierabendmahl

18. April, Karfreitag

Fissau, P. Bonse, Gottesdienst mit Abendmahl

Eutin, Pröpstin Halisch, Gottesdienst

20. April, Ostersonntag

Fissau 6:00 Uhr, P. Bonse, Gottesdienst mit Abendmahl

Eutin, Pn. Löffelmacher, Gottesdienst mit Abendmahl, mit Michaelischer

21. April, Ostermontag

Braak, Pn. de Oliveira Gloria, Gottesdienst auf dem Dorf in der Wisser-Kate in Braak

27. April, Sonntag Quasimodogeniti

Eutin, P. Grützmacher, Gottesdienst

4. Mai, Sonntag Misericordias Domini

Fissau, 10 Uhr P. Bonse Gottesdienst zur Konfirmation

Eutin, P. Grützmacher, Film-Gottesdienst, siehe S. 7

11. Mai, Sonntag Jubilate

Eutin, 9:30 Uhr und 11:30 Uhr

Pn. Löffelmacher, Gottesdienste zur Konfirmation

HdB, P. Grützmacher, Gottesdienst

17. Mai, Sonnabend

Eutin, 11 Uhr P. Bonse, Taufgottesdienst im Garten am frischen Wasser

18. Mai, Sonntag Kantate

Fissau, P. Bonse, Gottesdienst

Eutin, Pn. de Oliveira Gloria, Gottesdienst zur Konfirmation

Kirchengemeinde Eutin

10.30 Uhr, Eutin: 10.30 Uhr Ausnahmen sind extra genannt! Änderungen vorbehalten.

21. Mai

Eutin, 19.30 Uhr Abendgottesdienst mit Taizéliedern

25. Mai, Sonntag Rogate

Eutin, P. Grützmacher, Gottesdienst

29. Mai, Himmelfahrt

11:00 Uhr Labyrinth in Neversfelde, regionaler Gottesdienst, siehe S. 13

1. Juni, Sonntag Exaudi

Fissau, P. Bonse, Gottesdienst mit Abendmahl

Eutin, P. Grützmacher, Gottesdienst mit Abendmahl

7. Juni, Sonnabend

Eutin, 11 Uhr Pn. De Oliveira Gloria, Taufgottesdienst im Garten am frischen Wasser

8. Juni, Pfingstsonntag

Eutin, Ps. Löffelmacher und Grützmacher, Gottesdienst mit Abendmahl

9. Juni, Pfingstmontag

Dodauer Forst, Ps. Löffelmacher und Grützmacher, Gottesdienst an der Bräutigamseiche, siehe S. 19

Weitere Gottesdienste

14. März, 16.30 Uhr

Gottesdienst für die Kleinsten, Pn. Löffelmacher

29. März, 10:00-12:00 Uhr

KUnterbunterKInderMORgen, Pn. Löffelmacher

16. Mai, 16.30 Uhr

Gottesdienst für die Kleinsten, Pn. Löffelmacher

17. Mai, 10:00-12:00 Uhr

KUnterbunterKInderMORgen, Pn. Löffelmacher

Gottesdienst für die Region am Himmelfahrtstag Bosau – Eutin – Malente – Neukirchen

Donnerstag, 29. Mai 2025

um 11.00 Uhr unter freiem Himmel

im Labyrinth beim Margarethenhof/Malente-Neversfelde, hinter dem Waldfriedhof zwischen Malente und Neversfelde. Ab Bahnhof Malente ist das Labyrinth ausgeschildert. Parkplätze gibt es am Waldfriedhof, über den Wanderweg nach Neversfelde sind es noch gut 5 Minuten Fußweg. Das Labyrinth feiert in diesem Jahr sein 20-jähriges Bestehen – und wir feiern mit! Dazu startet eine Pilgergruppe zum Gottesdienst um **8.30 Uhr** an der St. Michaelis-Kirche. Die Strecke beträgt ca. 10 km zu Fuß. Anmeldung im Kirchenbüro unter Tel. 70130.

80 Jahre Kriegsende

Am 8. Mai jährt sich das Ende des 2. Weltkriegs. Zum Gedenken an dieses Ereignis, als Mahnung zum Frieden und zur Erinnerung an die Opfer von Krieg, Verfolgung und Gewaltherrschaft läuten an diesem Tag um 11:00 Uhr die Kirchenglocken in Eutin und Ostholstein.

Kirchenmusik März bis Mai 2025

St. Michaelis-Kirche

Sonnabend, 08.03.2025 17:00 Uhr

303. STUNDE DER KIRCHENMUSIK

Orgelmusik zum Internationalen Frauentag

Werke von Anna Bon, Clara Schumann, Liselotte Kunkel u.a.

Antje Wissemann, Orgel

Eintritt frei

Sonnabend, 05.04.2025 17:00 Uhr

304. Stunde der Kirchenmusik

Kammermusik für Violoncello und Cembalo / Klavier

Werke von J. S. Bach, Telemann, Reger u.a.

Michael Kasper, Violoncello

Antje Wissemann, Cembalo und Klavier

Eintritt frei

Karfreitag, 18.04.2025 15:00 Uhr

Musik und Wort zur Sterbestunde

Die Passionsgeschichte nach Lukas

Bachs „Kunst der Fuge“ und Orgelchoräle zur Passion

Antje Wissemann, Orgel

Maren Löffelmacher, Lesungen

Eintritt frei

Ende Februar / Anfang März liegt auch wieder der Jahresflyer 2025 der kirchenmusikalischen Veranstaltungen vor. Sie erhalten ihn in den Auslagen im Gemeindehaus und in der Kirche, außerdem bei der Eutin-Touristik.

Aus der „Seniorenkantorei“ wird der „Michaelischer“

Wie lässt sich die Chorarbeit mit Erwachsenen in unserer Gemeinde jenseits von Altersgrenzen aufstellen? Diese Frage beschäftigt mich schon länger, da ein Angebot für diejenigen fehlt, die noch keine Senioren sind und gerne singen möchten, aber mit den Anforderungen der Kantorei überfordert sind. So entstand die Idee, die bisherige Seniorenkantorei in einen Chor umzuwandeln, der allen offensteht, die gerne mehrstimmig (Männer und Frauen) singen wollen, aber eine entspannte Atmosphäre schätzen, die keine sängerischen Höchstleistungen fordert. Am Sonntag Palmarum, 13. April 25, wird in der St. Michaeliskirche die Umbenennung im Gottesdienst um 10:30 Uhr offiziell vollzogen. Dort wird dann auch der Michaelischer singen. Wir freuen uns also auf weitere Sängerinnen und Sänger für diesen Chor! Proben sind immer am Mittwoch von 17:00 – 18:30 Uhr im Gemeindehaus an der St. Michaeliskirche, Schloßstr. 2.

Informationen bei Kantorin Antje Wissemann.

Mail: kantorin.wissemann@kirche-eutin.de

Antje Wissemann



Neuer Wind für den Singkreis in Eutin



Seit Anfang des Jahres ist in der Martin-Luther Kirche Fissau ein neuer Kantor aktiv: Mahdi Safari wurde 1996 in Hamburg geboren und erhielt seine ersten musikalischen Impulse bereits mit 6 Jahren, worauf unmittelbar der erste Klavierunterricht folgte.

Mit 13 Jahren erlernte er dann das Orgelspiel an den historischen Orgeln in Stade (Altes Land). Nach vielen weiteren Impulsen, vor allem an den Hamburger Hauptkirchen (Rudolf Kelber, Andreas Fischer) entschied er sich für den Weg als Kirchenmusiker. 2019 begann Mahdi Safari an der Hochschule für Kirchenmusik in Dresden seinen Bachelor. 2022 gewann er den Orgel- und Cembalowettbewerb „Music without limits“

in Litauen mit dem Grand Prix. Besonders die Musik des Barock, vor allem aber die Musik J. S. Bachs, haben ihn sehr geprägt. Seit 2023 studiert der gebürtige Hamburger an der Musikhochschule Lübeck Kirchenmusik im Master.

Der junge Kantor ist motiviert, der örtlichen Kirchenmusik neuen Schwung zu verleihen, Menschen für die Musik zu begeistern und auch über die Musik Interesse an der Kirche zu wecken. Vor allem ist es ihm ein Anliegen, wieder mehr Menschen für das Chorsingen zu gewinnen. „Während der langen Durststrecke der Coronazeit sind die Choraktivitäten vielerorts in eine Art Dornröschenschlaf geraten und kommen nur langsam wieder daraus hervor – daher braucht es jetzt neue Impulse, um Chorsingen wieder ins Bewusstsein zu rücken, um die Menschen herauszulocken und fürs Singen zu begeistern.“

Als Startschuss zur Formierung eines singkräftigen, gut besetzten Chores öffnet der Kirchenmusiker Mahdi Safari wöchentlich am Dienstagabend von **19:15 Uhr bis 20:45 Uhr** im Haus der Begegnung, unter der Adresse „**Am Schlehenbusch 8, Eutin**“, die Pforten und lädt alle Sing-Interessierten aus Eutin und auch den anderen Orten der Umgebung herzlich zum Mitmusizieren ein. So richtet sich der Aufruf auch insbesondere an junge Leute. Ziel ist es, den Chor mit seinen aktiven Singenden durch viele Neuzugänge zu erweitern. Mit einem buntgemischten Programm aus alter und neuer Musik wird sich der Chor in Gottesdiensten und Konzerten gestalterisch präsentieren. „Jeder ist herzlich willkommen“, sagt Mahdi Safari. „Es ist keine Chorerfahrung für eine Teilnahme nötig, sondern vor allem Neugier und Freude an gemeinsamem Musizieren. Wir werden unsere Wünsche, Vorstellungen und Voraussetzungen erkunden, und dann gemeinsam einen Weg für die Chorarbeit finden, die für alle erfüllend ist.“

Diamantene Hochzeit

Am 20. Dezember 2024 feierten Einhart und Renate Rode in der St. Michaelis-Kirche in Eutin ihre Diamantene Hochzeit im Kreise von rund 50 Gästen. Die Feier wurde mit einer Andacht von Frau Pastorin Löffelmacher begleitet, die den festlichen Anlass mit warmen und berührenden Worten gestaltete und beide segnete. Im Anschluss an die Andacht fand ein Sektempfang statt. Ein besonderer Tag, der die Liebe und das langjährige Engagement des Ehepaares würdigte. Sechzig Jahre nach ihrer kirchlichen Trauung in Dortmund blicken die beiden mit Freude und Dankbarkeit auf ein gemeinsames Leben voller gemeinsamer Erlebnisse und intensiver Arbeit in ihrer Kirchengemeinde zurück. Einhart und Renate Rode begegneten sich zunächst während ihres Studiums an der Universität in Hamburg – der Beginn einer lebenslangen Partnerschaft. Am 20. Dezember 1964 gaben sie sich unter Gottes Segen das Ja-Wort in Dortmund. Nur wenige Wochen nach ihrer Hochzeit zog das frisch verheiratete Paar nach Eutin, wo sie ihre berufliche Laufbahn als Lehrer aufnahmen und gemeinsam ihre Zukunft aufbauten. Im Laufe der Jahre wurden sie Eltern von drei Söhnen, die ihnen viel Freude und Erfüllung schenkten. Doch neben ihrer Familie war ihre tiefe Verbundenheit zur Kirchengemeinde Eutin ein zentraler Bestandteil ihres Alltags. Einhart Rode war von Anfang an in der Kirchengemeinde Eutin aktiv und sein soziales Engagement fand Ausdruck in der Gründung des „Dritte Welt Ladens“, der um 1980 ins Leben gerufen wurde. Was mit einer kleinen Initiative begann – Kaffee, Rotwein und Lederwaren



im Keller der Familie Rode zu lagern und nach den Gottesdiensten im Turmraum der Kirche anzubieten – entwickelte sich zu einem bedeutenden Projekt der Gemeinde. Der „Dritte Welt Laden“ bot fair gehandelte Waren aus der ganzen Welt und war ein wichtiger Bestandteil des kirchlichen Lebens in Eutin. Erst später zog der Laden in die heutigen Räumlichkeiten am Kirchplatz 5 ein und wurde unter dem Namen „Unsere Welt Laden“ zu einem bekannten Treffpunkt für Menschen, die sich für den fairen Handel und die Unterstützung von benachteiligten Regionen einsetzen. Seit 2007 ist das Ehepaar Rode auch als Kirchenhüter tätig. Einhart Rode übernahm dabei zunächst die Rolle des Kirchenführers, während Renate Rode seitdem unermüdlich die Kirchenhüterdienste organisiert und sich um alle Belange rund um die Kirchenhüter kümmert. Darüber hinaus gehören die beiden zu den treuen Besuchern des Sonntagsgottesdienstes in St. Michaelis, wo sie nicht nur als Gottesdienstteilnehmer, sondern auch als engagierte Mitglieder der Gemeinde stets präsent sind. Für die Zukunft wünschen wir Familie Rode weiterhin Gesundheit, Freude und viele glückliche Jahre zusammen.

Stefanie Fürst
Gemeindesekretärin



Ohne Geld auf Reisen

Im Sommer 2023 war ich in einem Reisebus auf der Reise nach Heidelberg. Es war geplant: geführte Stadtbesichtigung, zwei Stunden Freizeit in der Stadt und zweistündige Schifffahrt. In meinem kleinen Rucksack hatte ich meine Jacke und mein Portemonnaie. Viele Touristen drängten sich durch die engen Gassen der Altstadt. Plötzlich fühlte ich, dass der Reißverschluss meines Rucksacks offen war. In der Kirche konnte ich endlich seinen Inhalt durchsuchen – Panik!

waren sehr freundlich zu mir und halfen mir, wenigstens die Kreditkarten zu kündigen.

So ein Pech! Mit Müh und Not erreichte ich noch den Dampfer. Ich konnte mir weder etwas zu essen oder zu trinken kaufen, mochte aber auch nicht um Geld betteln.

Beim Abendessen (im Reisepreis inbegriffen) erzählte ich von meinem Pech. Mehrere Mitreisende fragten mich, ob sie



Foto: freepik

Mein Portemonnaie mit allem Bargeld, den Ausweisen und den Bankkarten war weg. Ich untersuchte den Rucksack wieder und wieder.

Ich lief zurück zum Bus, ohne mir die Schönheiten der Stadt anzusehen. Kein Portemonnaie! Voller Panik fragte ich mich zur Polizeistation durch und berichtete von meinem Missgeschick. Alle

für mich ein Getränk bestellen könnten. Dankbar nahm ich das Angebot an, lehnte aber Geld ab. Ich dachte: Du bist nicht allein. Deine Mitmenschen sind freundlich und hilfsbereit. Welch Glück!



Inge Buck

Unsere Kirchenscouts auf dem Kirchentag

„Was sind denn Kirchen-Scouts?“ Diese Frage werden einige Jugendliche aus der Kirchenregion Ende April auf dem 39. Evangelischen Kirchentag in Hannover immer wieder hören. Sie werden dann in ihrem 12m² Stand in einer Messehalle stehen und an ihrem überwiegend roten Halstuch als Kirchen-Scout erkennbar sein.

Dann werden sie von den Kirchenerkundungen mit Grundschulklassen in der St. Michaeliskirche (Eutin) und der Maria-Magdalenen-Kirche (Malente) erzählen, die sie zusammen mit Diakon Andreas Hecht anleiten und davon, wie neugierig die Kinder auf die Gegenstände im Kirchenraum sind und wie aufre-

gend das Suchspiel mit den Detailfotos ist. Sie werden davon berichten, dass so eine Klasse ganz schön anstrengend sein kann, aber dass es immer wieder sehr viel Spaß macht. Jedes Mal werden zwei Fragen der Kirchen-Scouts bei diesen Gesprächen mitschwingen: Macht ihr so etwas in eurer Gemeinde auch? Bzw.: Warum eigentlich nicht? Tatsächlich gibt es unter verschiedenen Bezeichnungen in der Bundesrepublik einige jugendliche Gruppen, die ihre Kirche anderen zeigen: „Aber soweit ich weiß, gibt es in Norddeutschland die meisten“, merkt Diakon Andreas Hecht an - nicht ohne Stolz.

Neues Stammeslogo

Wir freuen uns, unser neues Stammeslogo vorzustellen! Auf unserem Thing im Oktober haben unsere PfadfinderInnen es ausgewählt und nun zierte es endlich unsere Kluff.

Ein Thing ist eine Vollversammlung des Stammes, bei der die PfadfinderInnen aktiv an der Diskussion und Entscheidungsfindung zu wichtigen Themen teilnehmen. Im Mittelpunkt steht der Storch, der unser Stammestier repräsentiert. Die Farben unseres alten Logos (hellblau und orange) haben wir in das neue Logo eingearbeitet, damit es uns an die letzten 16 Jahre des Stammes erinnert.



Die vier Hände symbolisieren die Verbundenheit unserer vier Kirchengemeinden. Das Seil, ein klassisches Zeichen der Pfadfinder, vervollständigt das Logo und steht für Gemeinschaft und Zusammenhalt.

Wir sind stolz auf unser neues Logo und freuen uns darauf, es gemeinsam zu tragen!

Text: Andreas Hecht,
Bild: Vero Beth



Und trotzdem immer wieder: NUR DER HSV!

Der Leitsatz „Nur der HSV“ ist für jeden Fan „Gesetz“ und ich fühle und lebe ihn jedes Wochenende. Genauso aber auch: „So ein Pech aber auch!“ Und was soll ich sagen? Es macht mir Spaß! Ich habe Freude daran!



Wenn man den Titel liest, könnte man erstmal etwas Negatives erwarten. Aber „Pech gehabt“ verbinde ich tatsächlich mit meiner größten Leidenschaft – dem Fußball und vor allem mit meinem Verein, dem Hamburger SV. Fast jedes Wochenende fahre ich mit Freunden und/oder Familie zum Fußball in verschiedene Stadien. Oft auch in Städte, die sehr weit entfernt sind. Pro Wochenende kommen da auch mal knapp 1500 Kilometer an Fahrweg zusammen. Jede Fahrt, jedes Spiel ist anders, einzigartig und ereignisreich. Die Gefühle reichen von himmelhoch jauchzend bis halt zu „Pech gehabt“. Und ich muss sagen, manchmal ärgere ich mich sehr. Über das Ergebnis, die Mentalität der Mannschaft oder die nicht erbrachten Leistungen der Spieler. Dann fahren wir nach Hause, ich sitze immer mal wieder im Auto und denke mir „Pech gehabt“. Aber ist es wirklich Pech gehabt oder ist es nur ein momentaner Tiefpunkt? Denn trotzdem geht es am nächsten Wochenende in die nächste Stadt, um „meinen“ Verein zu supporten. Schon seit Jahren und zukünftig natürlich auch!



Monja Köller Foto: HSV

Pfingsten

An Pfingsten feiern wir in Eutin zwei besondere Gottesdienste: Am **Pfingstsonntag, 8. Juni**, findet um **10.30 Uhr** in der St. Michaelis-Kirche ein festlicher Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl statt. Am **Pfingstmontag, 9. Juni**, versammeln wir uns um **10.30 Uhr** zum Gottesdienst unter freiem Himmel, der wie jedes Jahr vom Hegering Malente, den Eutiner Freischütz Jagdhornbläsern und der Försterei Dodau mit ausgerichtet wird, an der Bräutigamseiche im Dodauer Forst (B76 Richtung Plön, Abfahrt Dodau). Beide Gottesdienste feiern Pastorin Löffelmacher und Pastor Grützmacher mit uns.

Menschen unserer Gemeinde

Name:

Grete(l) Abratis

Wie alt sind Sie?

84 Jahre jung

Wie würden Sie Ihre persönliche Beziehung zu Gott beschreiben?

Prägung durch das Elternhaus und Verwandte. Ein Leben ohne Glauben ist für mich nicht vorstellbar.

Welche Rolle spielt der Glaube in Ihrem Alltag?

Gott gibt mir den Halt in schwierigen Zeiten; Vertrauen in/auf Gott geht mal mehr und mal weniger!



Was schätzen Sie besonders an unserer Kirchengemeinde?

Durch unser Kleinstadtfleur fühlt sich Eutin wie eine Großfamilie an. Es ist ein Gefühl der Freude und ein Gefühl des „mitgetragen“ werden.

Was erwarten Sie von Ihrer Kirchengemeinde?

Vorschläge meinerseits: - „Repair-Café“ (gemeinsam ehrenamtlich für Reparatur und Nachhaltigkeit sorgen) - Männertreff

Welche Angebote oder Veranstaltungen stärken für Sie die Gemeinschaft in der Gemeinde?

Seniorenkreis, Frauenkreis, Mittagstisch, Tanzen, Senioren-Spielenachmittage, Gottesdienste mit nachträglichem Beisammensein, Plattdeutscher Gottesdienst.

Wie informieren Sie sich über Angebote und Veranstaltungen der Gemeinde?

Durch den Gemeindebrief, durch das Wochenblatt „Reporter“ und die Aushänge in den Schaukästen der Gemeindehäuser.

Sind Sie aktuell ehrenamtlich in der Gemeinde tätig?

Ich bin eine von 34 Kirchenhüter*innen in der St. Michaelis-Kirche. Außerdem bin ich zuständig für die Blumendekoration (Altarstrauß, kleine Sträuße für die Tische) im Haus der Begegnung in Eutin.



Wir sagen DANKE, Frau Abratis!

EY, RUNTER VON
MEINEM SCHWEIF!



AUA!





Evangelisch-Lutherische Kirchenregion in der Holsteinischen Schweiz

Bosau · Eutin · Malente · Neukirchen

glauben und leben!

Kinder- und Jugendbüro

Büro: Schloßstraße 2, 23701 Eutin, Tel.: 70 13 16
Diakon Andreas Hecht, Mobil 0162-5 66 82 93
E-Mail: ev-jugend@glaubenundleben.de

Jugendleiter-Ausbildung und JiMs Bar

- Jugendschutz im Mittelpunkt –
Info: Diakon Andreas Hecht Tel.: 04521/70 13 16

Pfadfindergruppen

Dienstag	15.30 – 17.00 Uhr	Jungpfadfinder (ab 10 Jahren)
Mittwoch	15:00 – 16:00 Uhr	Wölflinge, Adlergruppe (ab 7 Jahren)
	16:15 – 17:15 Uhr	Wölflinge, Wolfsgruppe (ab 7 Jahren)
Freitag	16.30 – 18.00 Uhr	Pfadfinder (ab 13 Jahren)

Die Treffen sind in Neukirchen
an der Pastoratsscheune
Informationen und Anfragen unter:
Tel.: 04521/70 13 16
E-Mail: vicelin@glaubenundleben.de

Kinderchöre und Jugendchor

Mittwoch	15.30 - 15.55 Uhr	Kinderchor Eutin (4-7 Jahre)
Mittwoch	16.00 - 16.45 Uhr	Kinderkantorei Eutin (8 -11 Jahre) Gemeindesaal St. Michaelis, Schloßstr.2
Mittwoch	17.00 – 17.50 Uhr	Jugendchor Eutin (ab 12 Jahren) Kapitelsaal der Michaeliskirche
Dienstag	15.15 - 16.00 Uhr	Kinderchor Malente (altersgemischt, wöchentlich) im Haus der Kirche Malente, Janusallee 5

Der Kinderchor Neukirchen findet in den Schulen nach Absprache statt.
Info: susanne@schwerk.de, Tel.: 04523/9999812 oder 04522/2316
www.kirchenmusik-holsteinische-schweiz.de

**Aufführungszeiten der Gruppen werden in den Gruppen, auf der Homepage
und in den Pressemitteilungen bekannt gegeben. Vorher bitte aktuell
informieren!**

Neue Mitglieder sind überall willkommen!

Gruppen in unserer Gemeinde

Junge Erwachsene

Dienstag 19.00 Uhr

- JuErGen -

Ort wechselnd, 1. und 3. Dienstag im Monat
Infos: frau_e_christine@hotmail.com

Frauenkreise

Dienstag 9.30 Uhr
bis 11.30 Uhr

Frauentreff zur Frühstückszeit, 14-täglich
Gemeindehaus Plöner Str. 61

Infos: Frau Lensch, Tel.: 21 56

3. Donnerstag 19.00 Uhr

Haus der Begegnung (Thema ab 19.30 Uhr)

Infos: Pastorin de Oliveira Gloria, Tel.: 409 35 48

Spielenachmittag

1. und 3. Donnerstag
14.00 Uhr – 16.00 Uhr

Senioren-Spielenachmittag, Schloßstraße 2

Infos: Frau Burghold, Tel. 845 4995

Seniorenkreise

2. Mittwoch im Monat
15.00 Uhr

Haus der Begegnung, Gesprächskreis 65plus

Infos: Pastorin de Oliveira Gloria, Tel.: 409 35 48

Alle zwei Monate Mittwoch
15.00 Uhr

Gemeindehaus Plöner Straße 61

Infos: Pastor Grützmacher, Tel.: 845 25 72

3. Donnerstag im Monat
15.00 Uhr

„60 plus“, Ort wechselnd, Treff: Schloßstraße 2

Infos: Frau Buck, Tel. 2889

Letzter Freitag im Monat
15.00 Uhr

Gemeindehaus Fissau

Infos: Pastor Bonse, Tel.: 761 39 54

Chöre

Dienstag 19.30 Uhr

Singkreis Eutin,

Haus der Begegnung, Am Schlehenbusch 8

Infos: Mahdi Safari Araghi Tel.: 0176/76986732

Dienstag 20.00 Uhr

Eutiner Kantorei

Gemeindesaal St. Michaelis

Infos: Antje Wissemann, Tel.: 04523/8809553

Mittwoch 17.00 Uhr

Michaelischer

Gemeindesaal St. Michaelis

Infos: Antje Wissemann, Tel.: 04523/8809553

Tanzen

1. Freitag im Monat
ab 19:00 Uhr

Schloßstraße 2

Infos: Frau Burghold, Tel. 845 4995

Kirchenhütertreffen

Infos: Frau Rode, Tel. 3769

Achtung: Bitte unbedingt vorher immer aktuell informieren und auf Pressemitteilungen achten!!!

So erreichen Sie uns:

Kirchenbüro

Schloßstraße 2, Tel.: 70 13-0, Fax 70 13-17
E-mail: buero@kirche-eutin.de
Öffnungszeiten: Mo-Do 10.00-12.00 Uhr, Fr 9.00-13.00
Di 14.00-16.30 Uhr, Do 14.00-17.00 Uhr
www.kirche-eutin.de, Instagram: kircheeutin

Pfarrbezirke

Bezirk I: Kamp und Innenstadt

Pastorin Maren Löffelmacher, Bismarckstr. 18, Tel.: 3844
E-mail: pastorin.loeffelmacher@kirche-eutin.de

Bezirk II: Fissau

Pastor Philipp Bonse, Krete 7, Tel.: 76 13 954
E-mail: pastor.bonse@kirche-eutin.de

Bezirk III: Quitschenbarg Charlottenviertel

Pastorin Angelika de Oliveira Gloria, Am Schlehenbusch 8
Tel.: 409 35 48, E-mail: pastorin.deoliveiragloria@kirche-eutin.de

Bezirk IV: Neudorf

Pastor Stefan Grützmacher, Plöner Straße 65, Tel.: 845 25 72
E-mail: pastor.gruetzmacher@kirche-eutin.de

Kirchenkreis

Pröpstin Christine Halisch, E-mail: propst.eutin@kk-oh.de
Sekretariat Schloßstraße 13, Tel.: 8005-203

Kindergärten

Ev. KiTa Schatzkiste, Dr. Wittern Gang 2, Tel.: 1060, Fax 79 79 757,
E-mail: kita.eutin@kk-oh.de
Ev. KiTa Kinnern op`n Barg, Eutin-Fissau, Krete 3, Tel./Fax 93 71,
E-mail: kita.eutin.fissau@kk-oh.de
Ev. KiTa Schneckenhaus, Seestraße 16, Tel.: 61 31, Fax 839 44 55
E-mail: kita.eutin.neudorf@kk-oh.de
Ev. KiTa Kamp, Eberescheweg 13, Tel.: 0157/35338512
E-mail: kita.eutin.kamp@kk-oh.de

Kirchenmusik

Kantorin Antje Wissemann, Tel.: 04521/7013 -14
E-mail: kantorin.wissemann@kirche-eutin.de
www.kirchenmusik-eutin.de
Mahdi Safari Araghi, Tel.: 0176-76986732
E-mail: mahdi.safari@hotmail.de

Kirchenmusik in der Region

Kantorin und Organistin Susanne Schwerk
Tel.: 04523/9999812 oder 04522/2316
E-mail: susanne@schwerk.de

Friedhöfe

(Verwaltung) Plöner Str. 59 a, Tel./Fax 3179
E-mail: friedhof.eutin@kk-oh.de
www.friedhof-eutin.de

Unsere Welt Laden

Kirchplatz 5, Di, Mi, Do, Sa. 10.00-12.00 Uhr
Mo, Mi, Fr 15.00-17.00 Uhr

Diakonie- Sozialstationen

Janusallee 1, 23714 Bad Malente, Tel.: 04523/5500
E-mail: info@diakoniesozialstationen.de